

(Mobile library) Das Mdchen: Roman

Das Mdchen: Roman

Von Stephen King

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #20943 in eBooksVerffentlicht am: 2011-11-02Erscheinungsdatum:
2011-11-02File Name: B0062EOOTQ | File size: 57.Mb

Von Stephen King : Das Mdchen: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Mdchen: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Alleine im WaldVon JT BearWer hat keine Angst im Dunkeln? Wer war schon mal alleine im Wald? Diese dstere Atmosphre, ein kleines Mdchen ganz allein auf sich gestellt, ohne die Gewissheit zu haben, dass sie einen, den richtigen Weg, findet.Sehr subtil und ohne groe Gewaltexzesse kommt dieser Roman daher. Fr mich ein sehr beklemmender

Roman...super!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr mitreissend, gruselig und auch anrührend. Von Stromer Schnauzerein kleines mdchen geht bei einem ausflug in die wlder verloren und muss sich durchschlagen und erlebt auch unheimliches, gruselige. dies wird erst so berschrieben als wre es so aus der Sicht des Kindes deutbar und es knnte auch eine natrliche Erklrung geben, und nachher wird dem Leser doch suggeriert: Da war eine grosser, bersinnliche Gefahr. Sehr spannend, gut zu lesen, bloss keine Details verraten.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein schnes Buch. Von ArminGern habe ich, Das Mdchen, von Stephen King gelesen. Eine Geschichte an die ich manchmal zurckdenke. Ich konnte mich gut hinein versetzen. Allerdings, htte man noch mehr daraus machen knnen. Insgesamt ein schnes Buch.

Kurzbeschreibung Um zehn Uhr sitzt Trisha noch im Auto ihrer Mutter. Um halb elf hat sie sich im Wald verirrt. Um elf Uhr versucht sie, sich nicht zu frchten. Nicht daran zu denken, dass Leute, die sich verirren, vielleicht nie mehr zurckkehren. Hunger und Durst, Mcken und wilde Tiere, Einsamkeit und Dunkelheit Trisha hat dem Grauen der Wlder wenig entgegenzusetzen. Und vor allem nicht dem, was sich aufgemacht hat, sie heimzusuchen .de Trisha McFarland ist ein tapferes neunjdhriges Mdchen, das mit seinem Bruder und seiner Mutter eine Wanderung unternimmt. Trishas Mutter ist seit kurzem geschieden und bemht sich unermdlich, den Kindern die gemeinsamen Wochenenden schn zu gestalten. Trishas Bruder liegt im Clinch mit der Mutter, weil sie mit ihm von Boston nach Maine in eine Kleinstadt gezogen ist, wo ihn seine Klassenkameraden aufziehen. Trisha verlsst kurz den Weg, um pinkeln zu gehen und um sich eine Ruhepause vom Geznk zu gnnen -- und dabei verluft sie sich. Trishas Odyssee entwickelt sich auf mehreren Ebenen, und King vermittelt auf meisterliche Art und Weise, wie sie zunehmend Gefahr verspirt -- von der "ersten flatternden Unruhe" in ihrem Bauch ber ihre Strze in der Wildnis bis hin zu ihrem Abstieg in eine Welt voller Halluzinationen -- die schinste ist ihr geliebter Baseballwerfer Tom Gordon von den Red Sox, dessen Heldentaten sie auf ihrem Walkman lauscht. Die Beschreibungen der Natur sind genau, spannungsgeladen und gelegentlich auch lyrisch, von der unertrglichen Quengelei einer unsichtbaren Stechmcke bis zum tiefgrndigen Obligato des "unterschwellig Wahrnehmbaren" (die Bezeichnung von Trishas Vater fr die Anspielungen auf Gott in der Natur). Unsere Identifizierung mit Trisha verstrkt sich, je mehr wir ber die von ihr geliebten Menschen erfahren: Ihr Vater, ein Traummann, dessen Alkoholproblem ihn ins Verderben strzen knnte; ihre liebende, aber sture Mutter; ihre beste Freundin, Pepsi Robichaud, die durch ihre bildhaften Sprche lebendig gezeichnet wird. Die durch den Vollmond hervorgerufenen persnlichen Assoziationen; der andauernde Monolog, durch den sie verhindert, dass sie den Verstand verliert -- denjenigen unter uns, die sich schon einmal im Wald verlaufen haben, werden diese Dinge bekannt vorkommen. In seinem offenen Gesprch mit .com sagte King, dass Herr der Fliegen das Buch sei, das er gerne selbst geschrieben htte. Als Trisha inmitten der Wildnis einer summenden Horrorvision begegnet, schafft King seine bisher strkste Annherung an die zentrale Stelle von Goldings Roman. --Tim Appelo Kurzbeschreibung Um zehn Uhr sitzt Trisha noch im Auto ihrer Mutter. Um halb elf hat sie sich im Wald verirrt. Um elf Uhr versucht sie, sich nicht zu frchten. Nicht daran zu denken, dass Leute, die sich verirren, vielleicht nie mehr zurckkehren. Hunger und Durst, Mcken und wilde Tiere, Einsamkeit und Dunkelheit Trisha hat dem Grauen der Wlder wenig entgegenzusetzen. Und vor allem nicht dem, was sich aufgemacht hat, sie heimzusuchen